

Seminarreihe

Gender Mainstreaming in Theorie und Praxis Im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft

Gender Mainstreaming – leichter gesagt als getan!

Um optimale Erfolge zu erzielen, bedarf es eines einheitlichen Know-how aller beteiligten AkteurInnen.

Ziel der Seminarreihe ist, Basiskompetenz für Gender Mainstreaming als Leitstrategie aufzubauen und die Implementierung dieser Strategie in die jeweilig eigenen spezifischen Handlungsfelder zu ermöglichen.

GM verlangt einen neuen Blick und neue Fähigkeiten. Es geht um die bewusste Gestaltung von Entscheidungs- und Kommunikationsprozessen als Auslöser von – und als Impulsgeber für – Entwicklung.

Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte und jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihren Organisationen beauftragt sind, die Führungskräfte bei der Ausrichtung der Organisation auf Gleichstellung zu unterstützen.

Unbedingt sollten für die TeilnehmerInnen Möglichkeiten zur Umsetzung des Gelernten in den beruflichen Alltag bestehen.

TrainerInnenteam: Heide Cortolezis, Dorothea Sauer, Christian Krizanic, Heidi Gaube, Priska Pschaid

Die Seminarreihe wird durchgeführt im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft POP UP GeM und wird gefördert aus den Mitteln des ESF und des BMWA.



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Gender Mainstreaming Basics*

1. Termin

6. – 8. Februar 06

2. Termin

3. – 5. April 06

3 Tagesseminar

- ◆ Gender Mainstreaming – Strategie und Vorgehensweise in der Praxis
- ◆ Theorien zu Gender und Geschlechterdifferenz
- ◆ Ausgangspunkte für GM auf wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer und system-theoretischer Ebene
- ◆ Know-How zum Einnehmen der „Gender Perspektive“ im beruflichen Kontext

* Dieses Modul ist Voraussetzung für den Besuch anderer Module der Seminarreihe Gender Mainstreaming in Theorie und Praxis.

Wie bringe ich Gender Mainstreaming in die Organisationen

9. – 11. Mai 06

3 Tagesseminar

- ◆ Gestaltung und Durchführung von Gender Mainstreaming Implementierungsprozessen
- ◆ Theoretische Grundlagen über Organisationsentwicklung und Projektmanagement, Phasen, Funktionen und Rollen in Veränderungsprozessen
- ◆ Der Weg von der Planung bis zur Implementierung von Gender Mainstreaming ins Regelwerk einer Organisation, gezeigt an konkreten Beispielen

„Die andere Nutzendiskussion“

Von der Überzeugungsarbeit zur effizienten Nutzendiskussion

29. – 30. Mai 06

2 Tagesseminar

- ◆ Im Mittelpunkt steht die Darstellung des Nutzens von Gender Mainstreaming
- ◆ Planspiel zum Sichtbarmachen des Nutzens im eigenen Handlungsfeld
- ◆ Transfermethoden werden präsentiert, diskutiert und modellhaft dargestellt
- ◆ Strategien zum Umgang mit Widerstand und „Unverständnis“

Gleichstellungsorientierte Personalpolitik

19. – 21. Juni 06

3 Tagesseminar

- ◆ Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- ◆ Von der Ausschreibung bis zur Karriereförderung: Prozesse, Maßnahmen und Tools der Personalpolitik und ihre Gender Implikationen

Praxisworkshop

1. Termin

2. Oktober 06

2. Termin

15. Jänner 07

Tagesseminar

- ◆ Bearbeitung von konkreten Fragestellungen aus der beruflichen Praxis der TeilnehmerInnen
- ◆ Fallbesprechungen
- ◆ Lessons learned
- ◆ Best Practice Beispiele

Gender Mainstreaming als Führungsaufgabe

6. November 06

Tagesseminar

- ◆ Know-how Aufbau für die erfolgreiche Steuerung von GM Umsetzung
- ◆ Klassische Modelle des Führens und Managens und ihre Gender-Implikationen

Sitzungen und Workshops geschlechtergerecht gestalten

5. Februar 07

Tagesseminar

- ◆ Sprache
- ◆ Aufbereitung von Arbeitsunterlagen
- ◆ Gendersensible Moderation
- ◆ Methodik und Didaktik
- ◆ Zusammenstellung von Arbeitsgruppen

Toolunterstützte Planung

5. – 6. März 07

2 Tagesseminar

- ◆ Geschlechtergerechte Planung
- ◆ Vorstellung des im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft POP UP GeM entwickelten Planungstools
- ◆ Einführung und Einschulung

Anmeldung und Information

◆ **Begrenzte TeilnehmerInnenzahl**

◆ **Teilnahmebestätigung**

Das Zertifikat „Gender Mainstreaming Agent“ setzt den Besuch ausgewählter Pflicht- und Wahlseminare voraus. Nähere Informationen erhalten Sie bei Heidi Gaube.

◆ **Zertifikat „Gender Mainstreaming Agent“**

setzt die Besuche aller Pflichtseminare, sowie mindestens eines 3-tägigen Wahlseminars voraus.

◆ **Kosten**

Das Seminar wird gefördert aus Mitteln des ESF und BMWA.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden nicht übernommen.

◆ **Anmeldung**

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor Beginn des Moduls.

Tel: 0664 8404495 • Fax: 03142/28125 DW 66 • E-mail: heidi.gaube@prisma-zam.at • www.popupgem.at

◆ **AnsprechpartnerIn für Ihre Fragen**

Heidi Gaube, POP UP GeM – Modulleiterin M3 • PRISMA – Zentrum für Ausbildungsmanagement
Bahnhofstrasse 20, A-8570 Voitsberg